

Beschwerde nach Elterngespräch

Beitrag von „Friesin“ vom 12. Mai 2021 17:55

JKT, dein Eingangsbeitrag wirkt nicht, als seist du an der Aufklärung eines Missverständnisses interessiert.

Zitat

im Elterngespräch wurde ein Vater sehr unfreundlich, woraufhin ich so reagiert habe, wie ich in solchen Fällen immer reagiere: Ich habe ihm gesagt, er wolle doch offensichtlich eine bessere Benotung seiner Tochter erreichen, und ihn gefragt, ob er es da für eine gute Strategie halte, so unfreundlich zu sein.

Allein dieses hier wirkt auf mich, als sei dir nicht ganz klar, dass du hier einen ungeschickten Tonfall angeschlagen hast.

Auch hier

[Zitat von JKT](#)

Die Schulleitung erwartet nun von mir eine schriftliche Stellungnahme dazu. Das ist aber eine zusätzliche und völlig unnötige Arbeit. Außerdem werde ich ohne Beratung mit meinem Anwalt nichts Schriftliches verfassen. Daher habe ich vor, mich - zumindest vorerst - gar nicht zu äußern

dachte ich im ersten Moment: Nanu, wenn er/sie bei der Lappalie schon nichts sagen will ohne Anwalt, warum dann hier nachfragen?

Ich hoffe, du kamst beim Elterngespräch und im Gespräch mit dem SL nicht ähnlich uneinsichtig rüber. Denn dann hättest du vermutlich öfters ein Problem dieser Art